

Jahresbericht zum 30. September 2021

# Flossbach von Storch - Fundament

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

Flossbach von Storch Invest S.A.

R.C.S. Luxemburg B 171513



Flossbach von Storch

---

## **INHALT**

---

<b>SONSTIGE ANGABEN FÜR DIE ANLEGER</b>	<b>2</b>
<b>FLOSSBACH VON STORCH – FUNDAMENT</b>	<b>3</b>
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht gem. §9 KARBV	6
Vermögensaufstellung	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	7
Entwicklung des Sondervermögens	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	8
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	8
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
<b>VRMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS</b>	<b>19</b>
<b>VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG</b>	<b>21</b>

---

## Sonstige Angaben für die Anleger

---

Das Geschäftsjahr begann voller Zuversicht. Als das deutsche Unternehmen Biontech am 9. November 2020 bekannt gab, gemeinsam mit seinem US-Partner Pfizer ein hochwirksames Covid-19-Vakzin entwickelt zu haben, setzte sich die Börsenrally bis in den Spätsommer fort. Beflügelt von der Aussicht auf eine baldige Rückkehr der Normalität, erreichten einige Aktienmärkte – trotz erneutem Lockdown im Winter – im Laufe des Geschäftsjahres temporär neue Allzeithöchststände. Insbesondere viele Aktien der durch die Pandemie besonders hart getroffener Unternehmen, die sich im Jahresverlauf bis dahin sehr schwach entwickelt hatten, legten eine fulminante Erholung hin. Da viele dieser Unternehmen unseren Qualitätskriterien nicht genügen, sind sie im Portfolio strukturell deutlich unterrepräsentiert, auch im Vergleich zum Leitindex MSCI Welt. Davon profitierte der Anteilspreis des „Flossbach von Storch - Fundament“ im vorhergehenden Geschäftsjahr (1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020) in Form eines relativ geringeren Einbruchs des Fondspreises während der Corona-Krise. Spiegelbildlich dazu fiel auch die Erholung im aktuellen Geschäftsjahr per Ende September 2021 relativ geringer aus.

Mit einem historisch einmaligen Schulterschluss von Fiskal- und Geldpolitik hatten die Regierungen seit Beginn der Coronakrise gigantische Hilfsprogramme auf den Weg gebracht, die von den Notenbanken bereitwillig finanziert wurden. Die zunächst befürchtete Finanzkrise blieb aus und der scharfe Einbruch der Wirtschaft mündete rasch in einer starken Erholung, die sich im Laufe des Geschäftsjahres fortsetzte. Dabei zeigte sich die Coronakrise als ein Trendbeschleuniger für die Digitalisierung, was sich auch in den Börsenkursen widerspiegelte.

Zum Ende des Geschäftsjahres zeigten sich dann erste Brüche in der „Nach-Corona-Börsenrally“. Die Inflations- und Zinsentwicklung wurden zu den beherrschenden Themen an den Kapitalmärkten. Vor allem steigende Kosten für Energie und Probleme in den globalen Lieferketten ließen die Inflationsraten kräftig steigen. In den USA stiegen die Preise im Sommer auf Monatsbasis beispielsweise um mehr als 5 % zum Vorjahresmonat – eine Marke, die seit 2008 nicht mehr erreicht wurde. Bessere Wirtschaftsdaten und steigende Preise erhöhten den Druck auf die Notenbanken, ihre sehr expansive Geldpolitik wieder etwas zu lockern. Gegen Ende des Geschäftsjahres stellte etwa die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) in Aussicht, ihre Anleihekäufe wahrscheinlich bis Mitte 2022 zurückzufahren. Im Laufe des Geschäftsjahres stiegen die Renditen von Anleihen merklich an, während der Goldpreis – trotz steigender Inflations Sorgen – nachgab.

Belastend wirkten Nachrichten aus China. Der Immobilienentwickler China Evergrande häufte in den vergangenen Jahren Außenstände in Höhe eines dreistelligen Milliarden-Dollar-Betrages an und geriet in Zahlungsschwierigkeiten – was bei Investoren Sorgen vor einer Ausweitung der Krise schürte. Zahlreiche Regulierungsmaßnahmen von Technologieunternehmen durch die chinesische Regierung schürten die Furcht vor einer restriktiveren Wirtschaftspolitik der kommunistischen Partei und des mächtigen Staatspräsidenten Xi Jinping. Hinzu kommt eine zunehmend nationalistische Politik, die sich auch in einer härteren Gangart in Hong Kong und Konfrontationen mit Taiwan zeigen. Das Verhältnis der beiden größten Volkswirtschaften der Welt, der USA und China, scheint zunehmend belastet.

---

## Flossbach von Storch – Fundament

---

	<b>Flossbach von Storch - Fundament IT</b>	<b>Flossbach von Storch - Fundament RT</b>	<b>Flossbach von Storch - Fundament FT</b>
<b>WKN</b>	A0Q7S5	A1JMPZ	A0HGMH
<b>ISIN</b>	DE000A0Q7S57	DE000A1JMPZ7	DE000A0HGMH0
<b>Auflegungsdatum</b>	10.11.2011	23.02.2012	27.12.2005
<b>Anteilklassenwährung</b>	EUR	EUR	EUR
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierend	Thesaurierend	Thesaurierend
<b>Anzahl der Anteile</b>	101.542	46.380	343.579
<b>Anteilwert (in Anteilklassenwährung)</b>	295,04	247,82	341,38
<b>Anleger</b>	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger
<b>Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)</b>	5,00	5,00	5,00
<b>Rücknahmegebühr (in Prozent)</b>	-	-	-

---

## Tätigkeitsbericht

---

### Flossbach von Storch - Fundament

Bei dem Fonds Flossbach von Storch - Fundament handelt es sich um einen Feederfonds im Sinne von § 1 Absatz 19 Ziffer 11 KAGB und dieser investiert somit mindestens 85 % seines Wertes in Anteile des Masterfonds Flossbach von Storch - Global Quality (nachfolgend „Masterfonds“). Der Flossbach von Storch - Global Quality ist ein global diversifizierter Aktienfonds mit einem aktiven, fokussierten Investmentansatz. Da bei unserer Anlagestrategie die langfristige Beteiligung an Unternehmen (Sachwert-Gedanke) und nicht kurzfristig orientierte Spekulation im Vordergrund steht, ist der Fokus auf die Qualität dieser Unternehmen von höchster Bedeutung.

Unter hoher Qualität verstehen wir dabei eine überdurchschnittliche Prognostizierbarkeit der Geschäftsentwicklung, attraktive Renditen auf das eingesetzte Kapital und Wachstumsaussichten sowie eine hohe Widerstandsfähigkeit in Krisenzeiten. Dabei ist uns wichtig, dass die Unternehmen von kompetenten und integren Managern im Einklang mit unseren Interessen als langfristige Eigentümer geführt werden.

Die Qualitätsprüfung der Geschäftsmodelle und die Abwägung des Chance-Risiko-Verhältnisses im Rahmen der Unternehmensbewertung sind maßgeblich für jede Anlageentscheidung. Dabei sind nicht Punktprognosen, sondern unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken hergeleitete Wahrscheinlichkeitsverteilungen für verschiedene Szenarien Grundlage der Bewertung. Zudem verstehen wir Risiko als ökonomische Dimension, also als die Gefahr permanenter Kapitalverluste im Gegensatz zu kurzfristigen Schwankungen.

Flossbach von Storch - Fundament klassifiziert sich als Artikel 6-Produkt im Sinne der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088. Entsprechend den Bestimmungen des Artikels 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) wird in diesem Zusammenhang auf Folgendes hingewiesen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Anteilsklasse RT (resp. IT und FT) des Teilfonds „Flossbach von Storch - Fundament“ konnte das abgelaufene Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 mit einem Wertzuwachs von 22,22 % (resp. 23,17 % und 22,83 %) abschließen.

Das Veräußerungsergebnis besteht ausschließlich aus der Veräußerung von Anteilen des Masterfonds.

Die größten positiven Wertbeiträge des Masterfonds kamen dabei in diesem Geschäftsjahr von Online Werbeunternehmen Alphabet (USA), Unternehmenssoftware-Anbieter Constellation Software (Kanada), Software-Anbieter Microsoft (USA), Medizintechnik-Unternehmen Danaher (USA) sowie dem Konglomerat Berkshire Hathaway (USA).

Die größten negativen Wertbeiträge kamen von der Online-Handelsplattform Alibaba (China), Konsumgüterhersteller Reckitt Benckiser (Großbritannien), Unternehmenssoftware-Anbieter SAP (Deutschland), Konsumgüterhersteller Unilever (Großbritannien) und dem Online-Konglomerat Tencent (China).

Per Ende September 2021 war der Masterfonds zu 98,46 % des Fondsvermögens in Aktien von insgesamt 46 Unternehmen investiert. Die größten zehn Positionen machten dabei 34 % aus.

Zur Überwachung und Steuerung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken im Masterfonds betrachtet die Gesellschaft das Ausfallpotential der gehaltenen Wertpapiere, einschließlich etwaiger Derivate und Einlagen bei Kreditinstituten. Das Adressenausfallrisiko der Wertpapiere wird vor dem Hintergrund der Anlagestrategie, mit der Fokussierung auf robuste Qualitätswerte und dem restriktiven Einsatz von derivativen Instrumenten, als gering eingeschätzt.

Angesichts des prospektualen Anlageschwerpunktes des Masterfonds in Aktien und Aktienfonds und des damit verbundenen, inhärenten Schwankungsrisikos auf den Kapitalmärkten, die zu Schwankungen des Fondsanteilwertes führen, bestanden während des Berichtszeitraums durchgehend Marktpreisrisiken. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Sondervermögen, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte, auch Fremdwährungsrisiken vorhanden. Es ergaben sich dagegen im Berichtszeitraum keine direkt erkennbaren Zinsänderungsrisiken.

Die Quantifizierung der durch das Sondervermögen eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgte durch die Überwachung diverser Liquiditätskennzahlen. Die Beurteilung der Liquiditätsrisiken ergab aus Sicht des Risikomanagements für das Berichtsjahr keine

besonderen Auffälligkeiten. Das Sondervermögen war während des Berichtszeitraums grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, ohne jedoch ein erhöhtes operationelles Risiko auszuweisen.

Seit Dezember 2019 kam es zur Verbreitung des Coronavirus Covid-19 auf den meisten Kontinenten; inzwischen wurde Covid-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Derzeit ist es noch nicht möglich, die zukünftigen Auswirkungen des dadurch entstehenden Risikos auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem Portfolio vorzusehen. Die Verwaltungsgesellschaft und das Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken, kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Das Fondsmanagement des Flossbach von Storch – Fundament ist weiterhin an die Flossbach von Storch AG ausgelagert.

---

	<b>Flossbach von Storch - Fundament IT</b>	<b>Flossbach von Storch - Fundament RT</b>	<b>Flossbach von Storch - Fundament FT</b>
Wertzuwachs vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021	23,17 %	22,22 %	22,83 %

---

Luxemburg, im Oktober 2021

Flossbach von Storch Invest S.A.

– Der Vorstand –

## Vermögensübersicht gem. §9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
<b>Aktienfonds</b>		
Luxemburg	157.968.168,70	99,51
<b>Summe</b>	<b>157.968.168,70</b>	<b>99,51</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>742.303,30</b>	<b>0,47</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>110.957,36</b>	<b>0,07</b>
<b>Summe</b>	<b>158.821.429,36</b>	<b>100,05</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-77.411,70</b>	<b>-0,05</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>158.744.017,66</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen <sup>2)</sup>
<b>Investmentanteile</b>								
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>								
LU1618024175	Flossbach von Storch - Global Quality MT	ANT	1.036.944,79	0,00	129.280,68	EUR 152,3400	157.968.168,70	99,51
<b>Summe der KVG-eigenen Investmentanteile</b>							<b>157.968.168,70</b>	<b>99,51</b>
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>							<b>157.968.168,70</b>	<b>99,51</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>157.968.168,70</b>	<b>99,51</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR-Bankguthaben bei:</b>								
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt		EUR	742.303,30				742.303,30	0,47
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>742.303,30</b>	<b>0,47</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>742.303,30</b>	<b>0,47</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Forderungen WP-Geschäfte		EUR	17.500,16				17.500,16	0,01
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	93.457,20				93.457,20	0,06
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>110.957,36</b>	<b>0,07</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-44.915,44				-44.915,44	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz		EUR	-17.500,08				-17.500,08	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-14.996,18				-14.996,18	-0,01
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-77.411,70</b>	<b>-0,05</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>158.744.017,66</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

## Zurechnung auf die Anteilklassen

### Flossbach von Storch - Fundament IT

Anteilwert	EUR	295,04
Umlaufende Anteile	STK	101.542,024

### Flossbach von Storch - Fundament RT

Anteilwert	EUR	247,82
Umlaufende Anteile	STK	46.380,369

### Flossbach von Storch - Fundament FT

Anteilwert	EUR	341,38
Umlaufende Anteile	STK	343.578,921
Bestand der Wertpapiere am Fondvermögen (in %)		99,51

## Wertpapierkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2021 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2021

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
 Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen  
 (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
n.a.					



### Entwicklung des Sondervermögens Flossbach von Storch – Fundament IT

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>35.908.314,37</b>
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-12.487.175,41
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		103.071,79
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.434.701,77
Davon nicht realisierte Gewinne	5.649.315,29	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>29.958.912,52</b>

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 Flossbach von Storch – Fundament IT

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-605,23
2. Sonstige Erträge	4.156,31
<b>Summe der Erträge</b>	<b>3.551,08</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	21.367,63
2. Verwahrstellenvergütung	2.500,59
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	3.049,73
4. Sonstige Aufwendungen	2.906,74
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>29.824,69</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-26.273,61</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	811.672,07
2. Realisierte Verluste	-11,98
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>811.660,09</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>785.386,48</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.649.315,29
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>5.649.315,29</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>6.434.701,77</b>

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage Flossbach von Storch – Fundament IT

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	785.386,48	7,73
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>785.386,48</b>	<b>7,73</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Flossbach von Storch – Fundament IT

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2018	55.246.618,42	194,51
30.09.2019	41.983.732,27	214,53
30.09.2020	35.908.314,37	239,53
30.09.2021	29.958.912,52	295,04

## Entwicklung des Sondervermögens Flossbach von Storch – Fundament RT

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>10.306.847,37</b>
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-980.607,72
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		9.635,29
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.158.083,27
Davon nicht realisierte Gewinne	1.937.179,54	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>11.493.958,21</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 Flossbach von Storch – Fundament RT

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-233,30
2. Sonstige Erträge	1.598,82
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.365,52</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	89.988,12
2. Verwahrstellenvergütung	963,06
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.174,29
4. Sonstige Aufwendungen	1.121,41
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>93.246,88</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-91.881,36</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	312.789,68
2. Realisierte Verluste	-4,59
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>312.785,09</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>220.903,73</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.937.179,54
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.937.179,54</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.158.083,27</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens  
 Berechnung der Wiederanlage  
 Flossbach von Storch – Fundament RT**

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	220.903,73	4,76
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>220.903,73</b>	<b>4,76</b>

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre  
 Flossbach von Storch – Fundament RT**

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2018	12.874.035,43	167,23
30.09.2019	10.737.038,79	183,01
30.09.2020	10.306.847,37	202,76
30.09.2021	11.493.958,21	247,82

**Entwicklung des Sondervermögens  
 Flossbach von Storch – Fundament FT**

	EUR	EUR
<b>I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>98.616.199,04</b>
1. Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-3.500.167,07
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		50.639,95
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		22.124.475,01
Davon nicht realisierte Gewinne	19.340.055,96	
<b>II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>117.291.146,93</b>

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021**

**Flossbach von Storch – Fundament FT**

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-2.373,62
2. Sonstige Erträge	16.287,52
<b>Summe der Erträge</b>	<b>13.913,90</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	379.047,78
2. Verwahrstellenvergütung	9.803,04
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.954,30
4. Sonstige Aufwendungen	11.402,36
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>412.207,48</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-398.293,58</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	3.182.759,52
2. Realisierte Verluste	-46,89
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>3.182.712,63</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.784.419,05</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	19.340.055,96
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>19.340.055,96</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>22.124.475,01</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

**Berechnung der Wiederanlage**

**Flossbach von Storch – Fundament FT**

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.784.419,05	8,10
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>2.784.419,05</b>	<b>8,10</b>

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

**Flossbach von Storch – Fundament FT**

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2018	98.977.715,43	226,93
30.09.2019	102.801.820,02	249,59
30.09.2020	98.616.199,04	277,92
30.09.2021	117.291.146,93	341,38

### Anteilklassenmerkmale im Überblick

	Flossbach von Storch - Fundament IT	Flossbach von Storch - Fundament RT	Flossbach von Storch - Fundament FT
Mindesterstanlage	EUR 1.000.000,00*	keine	keine
Mindestfolgeanlage	EUR 1.000.000,00*	keine	keine
Ausgabeaufschlag	5,00 %	5,00 %	5,00 %
Rücknahmeabschlag (in Prozent)	–	–	–
Verwaltungsvergütung p.a. max	1,50 %	1,50 %	1,50 %
Verwaltungsvergütung p.a. derzeit	0,725 %	1,50 %	1,00 %

\*Die Gesellschaft ist befugt, nach ihrem Ermessen auch geringere Beträge zu akzeptieren.

### Aggregierte Gebühren

#### Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality MT (LU1618024175) mit Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament FT (DE000A0HGMH0) zum 30. September 2021 in Euro:

	Master-OGAW Flossbach von Storch – Global Quality (Anteilkategorie MT)	Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament (Anteilkategorie FT)	Aggregiert
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	978.770,35	384.760,15	1.363.530,50
Verwahrstellenvergütung	26.772,75	9.952,71	36.725,46
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	5.549,45	12.121,32	17.670,77
Sonstige Aufwendungen	56.652,01	11.702,71	68.354,72
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>1.067.744,56</b>	<b>418.536,89</b>	<b>1.486.281,45</b>
<b>Aggregierte Gebühren in Prozent:</b>			<b>0,57%</b>
<b>Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW:</b>	<b>74,26%</b>		

### Aggregierte Gebühren

#### Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality MT (LU1618024175) mit Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament IT (DE000A0Q7S57) zum 30. September 2021 in Euro:

	Master-OGAW Flossbach von Storch – Global Quality (Anteilkategorie MT)	Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament (Anteilkategorie IT)	Aggregiert
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	978.770,35	24.471,52	1.003.241,87
Verwahrstellenvergütung	26.772,75	2.866,69	29.639,44
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	5.549,45	3.450,95	9.000,40
Sonstige Aufwendungen	56.652,01	3.644,59	60.296,60
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>1.067.744,56</b>	<b>34.433,75</b>	<b>1.102.178,31</b>
<b>Aggregierte Gebühren in Prozent:</b>			<b>0,60%</b>
<b>Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW:</b>	<b>18,97%</b>		

### Aggregierte Gebühren

**Master-OGAW Flossbach von Storch - Global Quality MT (LU1618024175) mit Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament RT (DE000A1JMPZ7) zum 30. September 2021 in Euro:**

	<b>Master-OGAW Flossbach von Storch – Global Quality (Anteilklasse MT)</b>	<b>Feeder-OGAW Flossbach von Storch - Fundament (Anteilklasse RT)</b>	<b>Aggregiert</b>
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	978.770,35	93.115,08	1.071.885,43
Verwahrstellenvergütung	26.772,75	996,86	27.769,61
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	5.549,45	1.211,38	6.760,83
Sonstige Aufwendungen	56.652,01	1.185,87	57.837,88
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>1.067.744,56</b>	<b>96.509,19</b>	<b>1.164.253,75</b>
<b>Aggregierte Gebühren in Prozent:</b>			<b>0,72%</b>
<b>Anteil des Feeder-OGAW am Master-OGAW:</b>	<b>7,28%</b>		

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

<b>Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</b>		
n.a.		

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		<b>Kurswert</b>
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>99,51</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,00</b>

### Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

<b>Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte</b>		
n.a.		

		<b>Kurswert</b>
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten</b>		
<b>Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:</b>		
n.a.		
<b>Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert Flossbach von Storch - Fundament IT</b>	<b>EUR</b>	<b>295,04</b>
<b>Umlaufende Anteile Flossbach von Storch - Fundament IT</b>	<b>STK</b>	<b>101.542,024</b>
<b>Anteilwert Flossbach von Storch - Fundament RT</b>	<b>EUR</b>	<b>247,82</b>
<b>Umlaufende Anteile Flossbach von Storch - Fundament RT</b>	<b>STK</b>	<b>46.380,369</b>
<b>Anteilwert Flossbach von Storch - Fundament FT</b>	<b>EUR</b>	<b>341,38</b>
<b>Umlaufende Anteile Flossbach von Storch - Fundament FT</b>	<b>STK</b>	<b>343.578,921</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die hier dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Es mussten keine weiteren Bewertungsanpassungen vorgenommen werden.

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote Flossbach von Storch - Fundament IT	0,82 %
Gesamtkostenquote Flossbach von Storch - Fundament RT	1,59 %
Gesamtkostenquote Flossbach von Storch - Fundament FT	1,09 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.



Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im Verkaufsprospekt nicht vorgesehen.

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

<b>Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile</b>		
LU1618024175 Flossbach von Storch - Global Quality MT (0,65%)		
<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>4.156,31</b>
Erträge aus Class Actions	EUR	976,95
erstattete Quellensteuer	EUR	3.179,36
<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>1.598,82</b>
erstattete Quellensteuer	EUR	1.222,38
Erträge aus Class Actions	EUR	376,44
<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>16.287,52</b>
erstattete Quellensteuer	EUR	12.456,85
Erträge aus Class Actions	EUR	3.830,67
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament IT <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>-2.732,49</b>
Sonstige Kosten	EUR	-2.732,49
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament RT <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>-1.054,17</b>
Sonstige Kosten	EUR	-1.054,17
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Flossbach von Storch - Fundament FT <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>-10.718,81</b>
Sonstige Kosten	EUR	-10.718,81

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--	------------	-------------

<sup>1)</sup> Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die verabschiedete Vergütungspolitik der Flossbach von Storch Invest S.A. gilt für alle Mitarbeiter und berücksichtigt die lokalen und europäischen Vorgaben hinsichtlich OGAW und AIFMD Regularien. Aufgrund der Gesellschaftsstruktur und -größe werden alle Mitarbeiter als Risikoträger eingestuft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bis auf Weiteres für ihre Tätigkeit als Aufsichtsrat der Flossbach von Storch Invest S.A. keine Vergütung.

Durch die Vergütungspolitik sollen angemessene Verhaltensweisen erreicht werden, die gleichzeitig ein solides und wirksames Risikomanagement sicherstellen. Als zusätzliches Ziel gilt, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden und Interessenkonflikte vermieden werden können. Die Flossbach von Storch Invest S.A. strebt an, dass jeder Mitarbeiter durch die fixe Vergütung bereits angemessen entlohnt wird; die variablen Bestandteile stellen daher lediglich eine zusätzliche Vergütung dar und beziehen sich hauptsächlich auf den Gesamterfolg der Gesellschaft. Ferner wird durch die Vergütungspolitik ein angemessenes Gleichgewicht zwischen festen und variablen Vergütungsbestandteilen angestrebt.

Gemäß der ESMA Richtlinie 2016/575 Abschnitt 7 wird das Verhältnismäßigkeitsprinzip angewandt. Dies beinhaltet die folgende Vorgehensweise:

- Es wird kein Vergütungsausschuss eingesetzt.
- Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt nicht in AIF/OGAW Instrumenten der Verwaltungsgesellschaft.
- Die Auszahlung erfolgt nachgelagert als Teil des Gehaltes; eine Sperrfrist bzw. eine Zurückstellung wird nicht angewandt, jedoch behält die Verwaltungsgesellschaft sich das Recht vor Teile der variablen Vergütung unter besonderen Umständen zurückzuverlangen.

Die Anzahl der vergüteten Mitarbeiter zum Geschäftsjahresende 2020 der Verwaltungsgesellschaft belief sich auf 35. Die Gesamtvergütung dieser Mitarbeiter in Bezug auf die vorliegende Investmentgesellschaft betrug ca. 5.495 TEUR. Davon entfielen rd. 67 % auf fixe Vergütungsbestandteile. Der Anteil der variablen Vergütungskomponenten an den gesamten Personalaufwendungen lag somit bei rd. 33 %, die insgesamt an 28 der 35 Mitarbeiter ausgezahlt wurden. Die Gesamtvergütung enthält die ausgezahlten Vergütungsbestandteile sowie die dazugehörigen Sozialversicherungsabgaben. Die Ausgestaltung der Vergütungspolitik erfolgte ohne Einbindung externer Berater. Sie ist in ausführlicher Form im Internet auf der Webseite [www.fvsinvest.lu](http://www.fvsinvest.lu) unter dem Punkt „Rechtliche Hinweise“ Vergütungspolitik als Download verfügbar.

Das Portfoliomanagement der Teilfonds wurde an die Flossbach von Storch AG mit Sitz in Köln (Deutschland) ausgelagert. Auch die Flossbach von Storch AG ist als Finanzdienstleistungsinstitut verpflichtet, gemäß § 25a Abs. 1 Satz 6 KWG (deutsches „Gesetz über das Kreditwesen“) i.V.m. der InstitutsVergV (Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten) über ein angemessenes Vergütungssystem zu verfügen. Die Bilanzsumme der Gesellschaft lag im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre deutlich unter 15 Mrd. EUR. Die Gesellschaft hat auf Grundlage einer Risikoanalyse eigenverantwortlich festgestellt, dass es nicht als bedeutendes Institut einzustufen ist. Die besonderen Regelungen für bedeutende Institute werden von der Gesellschaft somit nicht angewendet. Die Flossbach von Storch AG unterliegt damit den allgemeinen Anforderungen der Instituts- Vergütungsverordnung.

Die gesamten Personalaufwendungen der Flossbach von Storch AG einschließlich sozialer Abgaben und betrieblicher Altersvorsorge betragen im Geschäftsjahr 2020 43.685 TEUR. Davon entfielen rd. 64 % auf fixe Vergütungsbestandteile. Der Anteil der variablen Vergütungskomponenten an den gesamten Personalaufwendungen lag somit bei rd. 36 %.

Im Geschäftsjahr 2020 haben 183 Mitarbeiter (von insgesamt 235 Mitarbeitern per 31. Dezember 2020) eine variable Vergütung erhalten.

Die Ausgestaltung der Vergütungsregelung der Flossbach von Storch AG erfolgte ohne Einbindung externer Berater.

**Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Luxemburg, 14. Januar 2022

Flossbach von Storch Invest S.A.

- Der Vorstand -

---

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

---

**An die Flossbach von Storch Invest S.A.,  
Luxemburg**

### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Flossbach von Storch – Fundament – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Flossbach von Storch Invest S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV**

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in

die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

#### **Frankfurt am Main, den 14. Januar 2022**

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher  
Wirtschaftsprüferin

---

## Verwaltung, Vertrieb und Beratung

---

### EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft

Flossbach von Storch Invest S.A.  
2, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxemburg, Luxemburg  
Eigenkapital (Grund- bzw.  
Stammkapital abzüglich der  
ausstehenden Einlagen zuzüglich  
der Rücklagen) zum 31. Dezember  
2020: EUR 15.499.675,00

### Vorstand der EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Christian Schlosser  
Markus Müller  
Karl Kempen

### Aufsichtsrat der EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft

### Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dirk von Velsen  
Mitglied des Vorstandes  
Flossbach von Storch AG, Köln

### Sonstige Angaben

WKN: A0HGMH      ISIN: DE000A0HGMH0  
WKN: A0Q7S5      ISIN: DE000A0Q7S57  
WKN: A1JMPZ      ISIN: DE000A1JMPZ7

### Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

Julien Zimmer  
Generalbevollmächtigter  
Investmentfonds  
DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

### Aufsichtsratsmitglied

Matthias Frisch  
Unabhängiges Mitglied

### Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW- Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit S.à r.l.  
20, Boulevard de Kockelscheuer  
L-1821 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

### Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.  
Niederlassung Frankfurt am Main  
Platz der Republik 6  
D-60325 Frankfurt am Main  
Eigenkapital zum 31. Dezember  
2020: EUR 806.093.946,00

### Wirtschaftsprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
D-60327 Frankfurt am Main

### Verschiedene Teileleistungen der Zentralverwaltungs- aufgaben

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Strassen  
Großherzogtum Luxemburg

### Fondsmanager

Flossbach von Storch AG  
Ottoplatz 1  
D-50679 Köln  
Eigenkapital zum 31. Dezember  
2020: EUR 446.143.460,40

### Zahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.  
Niederlassung Frankfurt am Main  
Platz der Republik 6  
D-60325 Frankfurt am Main

Flossbach von Storch Fundament FT  
Flossbach von Storch Fundament IT  
Flossbach von Storch Fundament RT